



V.l. Roland Waleska (Deutsche Glasfaser), Bürgermeister Michael Berens, Michael Petermeier (IT-Koordinator Fa. Laufer), Daniel Laufer (Geschäftsführer Fa. Laufer) und Wirtschaftsförderer Thomas Westhof

16.09.2020 17:30 CEST

Hövelhofer Gewerbegebiete: Glasfaserausbau auf der Zielgeraden

Hövelhof, 16. September 2020. Die Gewerbegebiete in der Sennegemeinde Hövelhof werden in Kürze mit einem neuen FTTH-Glasfasernetz („Fiber To The Home“ – Glasfaser bis ins Haus) versorgt sein. Die Ausbaurbeiten des Deutsche Glasfaser Netzes stehen kurz vor dem Abschluss. Damit werden etwa 50 Unternehmen für die digitalen Herausforderungen der Zukunft gerüstet sein. Hövelhofs wiedergewählter Bürgermeister Michael Berens ist froh über diese Entwicklung: „Damit schaffen wir hervorragende Rahmenbedingungen. Unsere beiden Gewerbegebiete im Norden und Süden

werden von hohen Übertragungsraten profitieren. Hinzu kommt, dass wir durch den eigenwirtschaftlichen Ausbau von Deutsche Glasfaser keine Steuergelder aufwenden und an anderer Stelle kürzen müssen.“

Über 30 Unternehmen wurden – Stand heute – bereits aktiviert und nutzen die schnelle Datenübertragung der Glasfaserleitung. So stehen auch der Firma Laufer Verpackungen an zwei Standorten in Hövelhof symmetrische Bandbreiten von 300 Megabit pro Sekunde zur Verfügung. Für Daniel Laufer, Geschäftsführer der Laufer GmbH und Co. KG ist das eine wichtige Entwicklung: „Ich freue mich sehr, dass Deutsche Glasfaser unser Gewerbegebiet ausgebaut hat, denn Bandbreite ist ein sehr wichtiger Standortfaktor für uns.“ Sein Dank gilt auch der Wirtschaftsförderung, die sich dafür eingesetzt hat, die Hövelhofer Gewerbegebiete ans Glasfasernetz anzuschließen.

Zurzeit laufen die letzten Anschlussarbeiten bei einzelnen Unternehmen. „Der starke Zuspruch der ansässigen Firmen und die Unterstützung der Gemeinde haben uns in unserem Engagement bestärkt und wesentlich zum Gelingen dieses Projektes beigetragen. Zusammen mit unserem Projekt im Bereich der Privathaushalte in Hövelhof sorgen wir so für ein flächendeckendes, aber auch offenes Glasfasernetz. Das bedeutet, jedes andere Telekommunikationsunternehmen, das die technischen Mindeststandards erfüllt, ist herzlich eingeladen, sich auf unser Netz zu schalten“, sagt Roland Waleska von Deutsche Glasfaser.

„Wir haben bereits viele positive Rückmeldungen aufgrund des Glasfaserausbaus erhalten. Die ansässigen Unternehmen haben zu Recht mehr Bandbreite gefordert. Viele Inhaber sehen jetzt bessere Chancen für ihr Geschäft. Insgesamt hat sich die Attraktivität des Standortes unserer Sennegeemeinde deutlich erhöht“, freut sich Hövelhofs Wirtschaftsförderer Thomas Westhof.

Unternehmen, die jetzt noch einen Glasfaseranschluss bestellen möchten, können sich telefonisch unter 0800-281 2812 (gebührenfrei) sowie per Email (business@deutsche-glasfaser.de) bei Deutsche Glasfaser Business informieren.

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist der führende

Glasfaserversorger für den ländlichen Raum in Deutschland. Als Pionier und Schrittmacher der Branche plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Sie strebt als Digital-Versorger der Regionen den flächendeckenden Glasfaserausbau an und trägt damit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren ist Deutsche Glasfaser der Technologieführer für einen schnellen und kosteneffizienten FTTH-Ausbau. Die Unternehmensgruppe zählt zu den finanzstärksten Anbietern im deutschen Markt und verfügt mit den erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS über ein privatwirtschaftliches Investitionsvolumen von sieben Milliarden Euro.

www.deutsche-glasfaser.de

Kontaktpersonen



Dennis Slobodian

Pressekontakt

Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de